



Gestufte Ausbildung

Unterricht berührt immer mehrere Kompetenzbereiche und ein Referendar/eine Referendarin muss sich von Anfang an mit dieser Komplexität auseinandersetzen. In der Ausbildung werden alle wesentlichen *Aspekte der Unterrichtsgestaltung* grundlegend schon im ersten Halbjahr thematisiert, auch um den Anforderungen des eigenverantwortlichen Unterrichts gerecht zu werden. Die Erwartungen an die Unterrichtsgestaltung sind zu Beginn der Ausbildung jedoch nicht dieselben wie beim Examen, von Halbjahr zu Halbjahr werden in den verschiedenen Bereichen des Unterrichtens dem Ausbildungsstand entsprechende Anforderungen gestellt.

In den **Besprechungen im Rahmen der Unterrichtsbesuche** wird das für das jeweilige Halbjahr erwartete Anspruchsniveau zugrunde gelegt, das am Lehr-Lern-Modell als Struktur- und Referenzrahmen der Ausbildung im Berufspraktischen Seminar orientiert ist.

Matrix der gestuften Entwicklung

01.08.2022

Entwicklungsstränge	Orientierung am Plan	Orientierung an der Gruppe	Orientierung an den einzelnen SuS*
	agiert reaktiv	agiert aktiv	agiert situativ-flexibel
Lehrerhandeln	Basiskompetenzen	Vertiefte Kompetenzen	Berufskompetenzen
Stundenkonzept	fachlich korrekt	fachdidaktisch tragfähig	kohärent und progressiv
Aufgabenstellungen	operationalisiert, lernproduktorientiert	eingebettet, kontextualisiert	differenziert, kalkuliert herausfordernd
Materialien/Methoden	fach- und sachadäquat	lerner- und zieladäquat	fordernd und fördernd
Moderation	phasiert die Stunde	gestaltet Überleitungen	stellt Transparenz her
	arbeitet mit Beiträgen und Lernprodukten	vernetzt Beiträge und nutzt Produkte zum Weiterlernen	nutzt Beiträge und Produkte zur Diskursivität
Rückmeldung und Diagnose	sachbezogen, sensibel für Diagnose	lernprozessbezogen, an Diagnose orientiert	individuell fördernd, Diagnose sicher nutzend
Klassenmanagement	reibungslos, fokussiert	zügig, aktivierend	fließend, interaktiv
Lehrerrolle	zugewandt und präsent	mit Überblick und Dynamik	souverän und proaktiv
Kompetenzentwicklung und Lernzuwachs	erkennbar	angemessen	nachhaltig
Reflexion	beschreibt kritisch	analysiert kriteriengeleitet	entwickelt Alternativen

SuS*: Schülerinnen und Schüler

Die Progression im Ausbildungsverlauf zeigt sich als zunehmende Selbstständigkeit der Referendarinnen und Referendare in der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht. Im Verlauf der Ausbildung werden die grundlegenden Fähigkeiten *gefestigt* und im Sinne eines spiralförmigen Curriculums *erweitert und vertieft*. Die Tabelle zeigt

- eine zunehmende Differenziertheit der Unterrichtsplanung,
- eine zunehmende Flexibilität und Souveränität in der Unterrichtsdurchführung,
- Progressionsstufen hin zu gutem Unterricht ohne Anspruch auf Vollständigkeit.